Inhalt

Abschnitt Seite

Inhalt ................................................................................................................ 1

I. Erläuterung der Abkürzungen ........................................................................ 3

II. Allgemeines ...................................................................................................... 4
   Grundlagen und Zweck der Fortschreibung .................................................... 4

III. Grundsätzliches ............................................................................................... 5
   1. Schulträgerschaft .......................................................................................... 5
   2. Grundschulen ................................................................................................ 5
   3. Haupt-, Real- und Oberschulen ................................................................... 5
   4. Gymnasien .................................................................................................... 6
   5. Kooperative Gesamtschulen ......................................................................... 6
   6. Förderschulen ............................................................................................... 6
   7. Ganztagsschulen .......................................................................................... 7
   8. Inklusion ....................................................................................................... 8

IV. Datenmaterial und -grundlagen ...................................................................... 9
   1. Bevölkerungsentwicklung ............................................................................ 9
   2. Schülerbestandsentwicklung ....................................................................... 10
   3. Schülerzahlenprognosen ............................................................................ 11
   4. Beteiligungsquoten ..................................................................................... 11
   5. Größe der Schulen ....................................................................................... 12
   6. Raumbedarf .................................................................................................. 13

V. Schulentwicklung im Detail ............................................................................ 14
   0. Bestand Schulen am 01.08.2013 - zeichnerische Darstellung - .................. 14
   1. Förderschulen ............................................................................................... 15
   2. Gymnasien .................................................................................................... 17
   3. Samtgemeinde Barnstorf ............................................................................. 23
   4. Stadt Bassum ............................................................................................... 25
   5. Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen ............................................................. 28
   6. Stadt Diepholz ............................................................................................. 30
   7. Samtgemeinde Kirchdorf ............................................................................. 33
   8. Samtgemeinde Altes Amt Lemförde ........................................................... 35
   9. Samtgemeinde Rehden ............................................................................... 37
   10. Samtgemeinde Schwaförden ................................................................. 39

Landkreis Diepholz
11. Samtgemeinde Siedenburg ........................................................................ 41
12. Gemeinde Stuhr .................................................................................. 43
13. Stadt Sulingen .................................................................................... 46
14. Stadt Syke ......................................................................................... 48
15. Stadt Twistringen ............................................................................... 50
16. Gemeinde Wagenfeld .......................................................................... 52
17. Gemeinde Weyhe ............................................................................... 54
18. Zielplanung - zeichnerische Darstellung - ........................................ 57
## I. Erläuterung der Abkürzungen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Abkürzung</th>
<th>Bedeutung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>AUR</td>
<td>Allgemeiner Unterrichtsraum</td>
</tr>
<tr>
<td>ASt</td>
<td>Außenstelle</td>
</tr>
<tr>
<td>EB</td>
<td>Einzugsbereich</td>
</tr>
<tr>
<td>FöS</td>
<td>Förderschule</td>
</tr>
<tr>
<td>FöS ES</td>
<td>Förderschule Schwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung</td>
</tr>
<tr>
<td>FöS GE</td>
<td>Förderschule Schwerpunkt Geistige Entwicklung</td>
</tr>
<tr>
<td>FöS HÖ</td>
<td>Förderschule Schwerpunkt Hören</td>
</tr>
<tr>
<td>FöS KM</td>
<td>Förderschule Schwerpunkt Körperliche und motorische Entwicklung</td>
</tr>
<tr>
<td>FöS LE</td>
<td>Förderschule Schwerpunkt Lernen</td>
</tr>
<tr>
<td>FöS SE</td>
<td>Förderschule Schwerpunkt Sehen</td>
</tr>
<tr>
<td>FöS SR</td>
<td>Förderschule Schwerpunkt Sprache</td>
</tr>
<tr>
<td>FUR</td>
<td>fachgebundener Unterrichtsraum</td>
</tr>
<tr>
<td>G</td>
<td>Schulträger Gemeinde/Stadt/Samtgemeinde</td>
</tr>
<tr>
<td>GS</td>
<td>Grundschule</td>
</tr>
<tr>
<td>GTS</td>
<td>Ganztagsschule</td>
</tr>
<tr>
<td>GYM</td>
<td>Gymnasium/gymnasialer Zweig</td>
</tr>
<tr>
<td>HS</td>
<td>Hauptschule/Hauptschulzweig (Klasse 5 – 9)</td>
</tr>
<tr>
<td>HS 10</td>
<td>Hauptschule/Hauptschulzweig (Klasse 10)</td>
</tr>
<tr>
<td>KGS</td>
<td>Kooperative Gesamtschule</td>
</tr>
<tr>
<td>Kl</td>
<td>Klasse</td>
</tr>
<tr>
<td>KV</td>
<td>Klassenverband</td>
</tr>
<tr>
<td>LK</td>
<td>Schulträger Landkreis</td>
</tr>
<tr>
<td>MK</td>
<td>Niedersächsisches Kultusministerium</td>
</tr>
<tr>
<td>NIW</td>
<td>Niedersächsisches Institut für Wirtschaftsförderung</td>
</tr>
<tr>
<td>NLSchB</td>
<td>Niedersächsische Landesschulbehörde</td>
</tr>
<tr>
<td>NSchG</td>
<td>Niedersächsisches Schulgesetz</td>
</tr>
<tr>
<td>OBS</td>
<td>Oberschule</td>
</tr>
<tr>
<td>OT</td>
<td>Ortsteil</td>
</tr>
<tr>
<td>P</td>
<td>Primarbereich</td>
</tr>
<tr>
<td>RS</td>
<td>Realschule/Realschulzweig</td>
</tr>
<tr>
<td>Sek. I</td>
<td>Sekundarbereich I</td>
</tr>
<tr>
<td>Sek. II</td>
<td>Sekundarbereich II</td>
</tr>
<tr>
<td>SG</td>
<td>Samtgemeinde</td>
</tr>
<tr>
<td>SKG</td>
<td>Schulkindergarten</td>
</tr>
<tr>
<td>SR-Kl.</td>
<td>Sprachheilklassen</td>
</tr>
<tr>
<td>SpÜ</td>
<td>Sportübungsstätte</td>
</tr>
<tr>
<td>ÜE</td>
<td>Übungseinheiten Sport</td>
</tr>
<tr>
<td>VGS</td>
<td>Verlässliche Grundschule</td>
</tr>
<tr>
<td>VHTS</td>
<td>Volle Halbtagsschule</td>
</tr>
</tbody>
</table>
II. Allgemeines

Grundlagen und Zweck der Fortschreibung

Die sich ständig wandelnden Anforderungen stellen das Bildungswesen auch im Landkreis Diepholz vor immer neue Herausforderungen. Für den pädagogischen Bereich seien hier beispielhaft genannt neue Schulformen, neue Bildungsangebote, Entwicklung der Bildungsqualität, Profilbildungen der Schulen, eigenverantwortliche Schule, Änderungen der Schulverfassung (Schulvorstände), Ganztagsschulen usw. Aber auch die Schullandschaft ist im Hinblick auf die bevorstehende demografische Entwicklung auf den Prüfstand zu stellen, die Schulangebote sind der Geburten- und der damit verbundenen Schülerzahlenentwicklung anzupassen.


Diese Fortschreibung aktualisiert die bisherige Planung unter Berücksichtigung der zwi schenzeitlich eingetretenen tatsächlichen Entwicklung und der aktuellen Rechtsgrundlagen, insbesondere

- Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG) in der Fassung vom 17.07.2012
- Verordnung für die Schulorganisation (SchOrgVO) in der Fassung vom 19.6.2013

Dieser Plan stellt die Entwicklung der allgemein bildenden Schulen im Landkreis Diepholz in öffentlicher Trägerschaft dar. Es werden Prognosen und Perspektiven für diese Schulen und deren Träger aufgezeigt. Die Details sind insbesondere im Abschnitt V dieses Planes enthalten.


III. Grundsätzliches

III. 1. Schulträgerschaft


III. 2. Grundschulen

Grundschulen sind in Trägerschaft aller Städte, Gemeinden und Samtgemeinden vorhanden (sh. auch Nr. III.1). Darüber hinaus bieten aber auch noch Schulen in privater Trägerschaft diese Schulform an. Das sind

- Freie Schule Prinzhöfte in Bassum, Träger: „Förderverein der PrinzHöfte Schule Bassum e. V.“
- Lukas Schule, ebenfalls in Bassum, Träger: „Freie Christliche Schule im Landkreis Diepholz e. V.“
- Waldorfschule Bruchhausen-Vilsen, Träger: „Schulverein Freie Waldorfschule Bruchhausen-Vilsen e. V."
- Montessorischule in Syke, Träger: „Freies Aktives Lernen Syke e. V."

III. 3. Haupt-, Real- und Oberschulen


Bildungsangebote zu HS und RS gibt es auch noch in privater Trägerschaft, und zwar

- Freie Schule Prinzhöfte (sh. auch Abschnitt III.2)
- Lukas Schule (sh. auch Abschnitt III.2)
III. 4. Gymnasien


Die Schulform GYM wird auch noch in privater Trägerschaft angeboten, und zwar an der

- Lukas Schule (sh. auch Abschnitt III.2) und
- Montessorischule (sh. auch Abschnitt III.2).


III. 5. Kooperative Gesamtschulen

Im Kreisgebiet werden insgesamt 4 KGS vorgehalten, und zwar je 2 in den Gemeinden Stuhr und Weyhe, davon je 1 mit gymnasialer Oberstufe. Sie bestehen zum Teil schon seit 1976 und werden auch weiterhin bestehen bleiben.

III. 6. Förderschulen


Die Regierung des Landes Niedersachsen hat in ihrer Koalitionsvereinbarung das eindeutige Ziel festgeschrieben, „...die Förderschulen im Dialog mit allen Beteiligten schrittweise in die bestehenden allgemeinen Schulen [zu] überführen.“ Mittlerweile hat die Landesregierung diese


Über die o. g. vier FöS hinaus bestehen im Landkreis Diepholz keine weiteren öffentlichen FöS.


### III. 7. Ganztagsschulen


III. 8. Inklusion

Der niedersächsische Landtag hat in seiner Sitzung am 20.03.2012 das Gesetz zur Einführung der inklusiven Beschulung beschlossen. Der Schulträger hat die Aufgabe, die notwendigen Schulangebote und die erforderlichen Schulanlagen vorzuhalten.

Die Einführung der inklusiven Beschulung wird Auswirkungen auf alle öffentlichen Schulen haben. Es handelt sich um eine Gesetzesänderung, deren konkrete und tatsächliche Auswirkungen zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht vollständig überschaubar sind.

Das Gesetz beinhaltet für die Schulträger folgende wesentlichen Punkte:

1. Grundsätzlich sind alle Schulen inklusiv.

Grundvoraussetzung für das Gelingen einer inklusiven Schule ist ein entsprechend ausgerichtetes pädagogisches Konzept mit einer dazu passenden, d. h. qualifizierten und angemessenen Personalausstattung. Dies liegt allerdings außerhalb des Einflussbereiches der Schulträger.


Die Schulen im Landkreis Diepholz sind in vielen Fällen bereits jetzt barrierefrei und damit grundsätzlich inklusionsfähig. Sollte dies noch nicht gegeben sein, sind die Schulträger gefordert, bei Bedarf nachzubessern bzw. bis August 2018 alternativ die Beschulung an Schwerpunktschulen anzubieten.

Der Landkreis Diepholz geht davon aus, dass seine Schulen grds. alle geeignet sind, Fördergeschüler aufzunehmen. Lediglich im Schwerpunkt KM wird dies wegen mangelnder Barrierefreiheit nicht überall möglich sein. Deshalb hat der Landkreis die gesetzliche Option gewählt und Schwerpunktschulen eingerichtet, die auch schon jetzt körperlich erheblich beeinträchtigte Schüler aufnehmen können. Dies sind die OBS Sulingen, die OBS Wagenfeld, die OBS Bassum, die HS Diepholz, die RS Diepholz, das Gymnasium Diepholz und das Gymnasium Sulingen.
IV. Datenmaterial und -grundlagen

IV. 1. Bevölkerungsentwicklung

Schon seit Jahren ist die demografische Entwicklung der deutschen Bevölkerung absehbar. Insgesamt nimmt die Bevölkerung nicht unerheblich ab. Das zeigt sich auch für den Landkreis Diepholz schon in der Entwicklung der letzten 10 Jahre:

Abbildung 1: Bevölkerungsentwicklung seit 2003

Auch die Anzahl der Geburten ist tendenziell rückläufig:

Abbildung 2: Entwicklung der Geburten seit 2003

Für die Darstellung der weiteren Bevölkerungsentwicklung werden Prognosedaten des Niedersächsischen Instituts für Wirtschaftsforschung e.V. (NIW) herangezogen. Dieses gemeinnützige und unabhängige Forschungsinstitut gibt regelmäßig Prognosen zur Bevölkerungsentwicklung ab. Demnach entwickelt sich die Bevölkerung im Landkreis Diepholz wie folgt:
Die Gesamtentwicklung der Bevölkerung wirkt sich selbstverständlich auch auf den Schulbereich aus.

### IV. 2. Schülerbestandsentwicklung

Die Bevölkerung wird zunehmend älter und die jüngeren Jahrgänge nehmen zahlenmäßig ab. So ist bei den Schülerzahlen auch im Landkreis Diepholz seit Jahren eine sinkende Tendenz feststellbar:

IV. 3. Schülerzahlenprognosen


Abbildung 5: Schülerzahlenprognose nach Schulformen


IV. 4. Beteiligungsquoten

Beteiligungsquoten sind die Anteile des Übergangs in die Schulen der Sekundarbereiche nach Abschluss des jeweils vorhergehenden Schulbereichs. Demnach ergeben sich in den einzelnen Kommunen folgende Übergangsquoten:

<table>
<thead>
<tr>
<th>aus Stadt/Gemeinde/Samtgemeinde</th>
<th>HS</th>
<th>RS</th>
<th>OBS</th>
<th>GYM</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Barnstorf</td>
<td></td>
<td></td>
<td>66,79%</td>
<td>33,21%</td>
</tr>
<tr>
<td>Bassum</td>
<td></td>
<td></td>
<td>53,65%</td>
<td>46,35%</td>
</tr>
<tr>
<td>Bruchhausen-Vilsen</td>
<td></td>
<td></td>
<td>53,07%</td>
<td>46,93%</td>
</tr>
<tr>
<td>Diepholz</td>
<td>14,84%</td>
<td>45,53%</td>
<td>39,63%</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Kirchdorf</td>
<td></td>
<td></td>
<td>59,20%</td>
<td>40,80%</td>
</tr>
<tr>
<td>Lemförde</td>
<td></td>
<td></td>
<td>65,27%</td>
<td>34,73%</td>
</tr>
<tr>
<td>Rehden</td>
<td></td>
<td></td>
<td>66,76%</td>
<td>33,24%</td>
</tr>
<tr>
<td>Schweflerd</td>
<td></td>
<td></td>
<td>64,46%</td>
<td>35,54%</td>
</tr>
<tr>
<td>Stützendorf</td>
<td>6,57%</td>
<td>43,76%</td>
<td>49,66%</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Sulingen</td>
<td></td>
<td></td>
<td>52,92%</td>
<td>47,08%</td>
</tr>
<tr>
<td>Syke</td>
<td>6,74%</td>
<td>42,55%</td>
<td>50,71%</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Twistringen</td>
<td>13,73%</td>
<td>42,39%</td>
<td>43,88%</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Wagenfeld</td>
<td></td>
<td>42,46%</td>
<td>57,54%</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

*) ein erheblicher Anteil der Schüler besucht Schulen in Nordrhein-Westfalen

Die Anteile für die Samtgemeinde Siedenburg sind in Sulingen (Borstel und Siedenburg) bzw. Schweflerd (Mellinghausen) enthalten.
IV. 5. Größe der Schulen

Die Größe der Schulen ist an den Vorgaben der Verordnung für die Schulorganisation (SchOrgVO) vom 17. Februar 2011, in der Fassung der Änderung vom 19.06.2013, ausgerichtet. Schulen sollen demnach folgende Größen haben:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Schulform</th>
<th>Zügigkeit</th>
<th>mindestens</th>
<th>höchstens</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>GS</td>
<td>1</td>
<td>1</td>
<td>4</td>
</tr>
<tr>
<td>HS</td>
<td>2</td>
<td>2</td>
<td>4</td>
</tr>
<tr>
<td>RS</td>
<td>2</td>
<td>2</td>
<td>4</td>
</tr>
<tr>
<td>OBS ohne gymnasiales Angebot</td>
<td>2</td>
<td>2</td>
<td>6</td>
</tr>
<tr>
<td>OBS mit gymnasalem Angebot</td>
<td>3</td>
<td>3</td>
<td>9</td>
</tr>
<tr>
<td>GYM im Sek. I</td>
<td>2</td>
<td>2</td>
<td>6</td>
</tr>
<tr>
<td>KGS im Sek. I, nach Schulzweigen gegliedert</td>
<td>4</td>
<td>4</td>
<td>9</td>
</tr>
<tr>
<td>GYM und KGS im Sek. II</td>
<td>3</td>
<td>3</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Für die Berechnung der Zügigkeiten gelten folgende Jahrgangsstärken:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Schulform</th>
<th>Jahrgangsstärke</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>GS</td>
<td>24</td>
</tr>
<tr>
<td>HS 5. bis 9. Klasse</td>
<td>24</td>
</tr>
<tr>
<td>HS 10. Klasse</td>
<td>16</td>
</tr>
<tr>
<td>RS</td>
<td>27</td>
</tr>
<tr>
<td>OBS ohne gymnasiales Angebot</td>
<td>24</td>
</tr>
<tr>
<td>OBS im Sek. I mit GYM</td>
<td>27</td>
</tr>
<tr>
<td>– im GYM</td>
<td>27</td>
</tr>
<tr>
<td>– im Übrigen</td>
<td>24</td>
</tr>
<tr>
<td>GYM im Sek. I</td>
<td>27</td>
</tr>
<tr>
<td>KGS im Sek. I, Teiler der den Schulzweigen entsprechenden Schulformen.</td>
<td>27</td>
</tr>
<tr>
<td>GYM und Gesamtschule im Sek. II</td>
<td>18</td>
</tr>
</tbody>
</table>

IV. 6. Raumbedarf

Der Raumbedarf der Schulen ist festgelegt auf folgender pauschaler Basis:

<table>
<thead>
<tr>
<th></th>
<th>Primarbereich</th>
<th>Sek. I</th>
<th>Sek. II</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>AUR</td>
<td>1 AUR je KV</td>
<td>1 AUR je KV</td>
<td>0,5 AUR je Lerngruppe</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>(Stammklassenprinzip)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>FUR</td>
<td>1 FUR je 2 Züge</td>
<td></td>
<td>Bedarf entsprechend Vorgaben in den Schulbauhandreichungen</td>
</tr>
<tr>
<td>SpÜ</td>
<td>0,1 ÜE je KV</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>


Auch hinsichtlich des in der Zielplanung dargestellten Raumbedarfs gilt, dass dieser für die zukünftige Entwicklung nur Planungshilfe sein kann. Für konkrete Schulbaumaßnahmen sind die Bedarfe im Einzelfall immer auf Grund der aktuellen Werte zu ermitteln und nur diese können dann Grundlage für aktuelle Entscheidungen sein.
V. Schulentwicklung im Detail

V. 0. Bestand Schulen am 01.08.2013 - zeichnerische Darstellung -

Schulstandorte im Landkreis Diepholz

[Diagramm der Schulstandorte im Landkreis Diepholz]
V. 1. Förderschulen

Standorte und Einzugsbereiche der Förderschulen:

In diesem Abschnitt werden nur die FöS in öffentlicher Trägerschaft dargestellt.
Die FöS stellen sich im Bestand Schuljahr 2013/14 wie folgt dar:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Schule/Standort</th>
<th>Nutzung</th>
<th>Bestand 2013</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Dr.-Kinghorst-Schule Diepholz</td>
<td>LE SR</td>
<td>17 18 6 2</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>AUR FUR UE</td>
<td>+1 -2,5 +0,3</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>AUR FUR UE</td>
<td>+0,3</td>
</tr>
<tr>
<td>Lindenschule Sulingen</td>
<td>LE SR</td>
<td>13 16 4 0</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>AUR FUR ÜE</td>
<td>+0 -2,5 -0,4</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>AUR FUR ÜE</td>
<td>+0,0</td>
</tr>
<tr>
<td>Hacheschule Syke</td>
<td>LE SR</td>
<td>20 21 4 2</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>AUR FUR ÜE</td>
<td>+1 -6,0 +0,0</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>AUR FUR ÜE</td>
<td>+0,0</td>
</tr>
<tr>
<td>Schule in der Leester Heide Weyhe</td>
<td>LE</td>
<td>6 8 3 0</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Fehl(-)/Überh.(+)</td>
<td>+2 +0,0 -0,6</td>
</tr>
</tbody>
</table>

* Die Hacheschule unterhält eine Kooperationsklasse.
* Die Schule in der Leester Heide unterhält 7 Kooperationsklassen.
* Die Lindenschule nutzt die SpÜ der OBS mit.
* Die Sprachheilklassen sind in der GS Sulingen untergebracht. Sie nutzen AUR, FUR und SpÜ in der GS.

Prognosen werden nicht aufgezeigt. Zur Begründung wird auf die Ausführungen in Abschnitt III verwiesen.

Auffällig ist das Fehl bei den FUR. In Anbetracht der voraussichtlichen Entwicklung der FöS besteht allerdings kein Handlungsbedarf für den Schulträger.
V. 2. Gymnasien

Standorte und Einzugsbereiche der Gymnasien:
Die hier dargestellten Gymnasien stehen in unterschiedlicher Trägerschaft, und zwar

- die GYM Diepholz (Graf-Friedrich-Schule), Sulingen und Syke in Trägerschaft des Landkreises,

- das GYM Bruchhausen-Vilsen in Trägerschaft der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen und

- das GYM Twistringen (Hildegard-von-Bingen-Gymnasium) in kirchlicher Trägerschaft.

Grundsätzlich haben die Gymnasien in kommunaler Trägerschaft ihre jeweiligen festen Einzugsbereiche. Das GYM Twistringen ist dagegen für alle Schüler offen. Das ist auch gewollt und so gehen dort die Gymnasiasten auch aus benachbarten Kommunen zur Schule. Dies ist für die Schülerzahlen der betroffenen Gymnasien berücksichtigt.


Zielpläne – Alternative ohne 13. Schuljahrgang (G 8)

<table>
<thead>
<tr>
<th>Schule/Standort</th>
<th>Bereich</th>
<th>Bestand</th>
<th>mittelfristiger Zielplan 2018</th>
<th>langfristiger Zielplan 2023</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>Einzugsbereich</td>
<td>Jahr-</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>Bestand</td>
<td>Jahrgangsst. i.Mittel</td>
</tr>
<tr>
<td>Gymnasium Bruchhausen-Vilsen</td>
<td>Sek. I</td>
<td>87</td>
<td>SG Bruchhausen-Vilsen</td>
<td>80</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Sek. II</td>
<td>81</td>
<td>Stadt Diepholz, Gem. Wagenfeld, SG Lemförde, Rehden</td>
<td>77</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>Stadt Diepholz, Gem. Wagenfeld, SG Barnstorf, Lemförde, Rehden</td>
<td>95</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Sek. II</td>
<td>91</td>
<td>Stadt Diepholz, Gem. Wagenfeld, SG Barnstorf, Lemförde, Rehden</td>
<td>95</td>
</tr>
<tr>
<td>Gymnasium Sulingen</td>
<td>Sek. I</td>
<td>137</td>
<td>Stadt Sulingen, SG Kirchdorf, Schwaförden, Siedenburg</td>
<td>113</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Sek. II</td>
<td>130</td>
<td>Stadt Sulingen, SG Kirchdorf, Schwaförden, Siedenburg</td>
<td>152</td>
</tr>
<tr>
<td>Gymnasium Syke</td>
<td>Sek. I</td>
<td>150</td>
<td>Stadt Syke</td>
<td>146</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Sek. II</td>
<td>169</td>
<td>Stadt Bassum, Stadt Syke</td>
<td>144</td>
</tr>
<tr>
<td>Hildegard-von-Bingen-Gymnasium</td>
<td>Sek. I</td>
<td>91</td>
<td>Stadt Twistringen</td>
<td>78</td>
</tr>
<tr>
<td>Twistringen</td>
<td>Sek. II</td>
<td>76</td>
<td>Stadt Twistringen</td>
<td>85</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Die Schulen erfüllen hinsichtlich ihrer Größen die Voraussetzungen der SchOrgVO, für die Schulträger besteht somit kein Handlungsbedarf.
Raumbedarfsberechnungen – Alternative ohne 13. Schuljahrgang (G 8)

<table>
<thead>
<tr>
<th>Schule/Standort</th>
<th>Nutzung</th>
<th>Bestand 2011</th>
<th>mittelfristiger Zielplan 2018</th>
<th>langfristiger Zielplan 2023</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td></td>
<td>KV/ Lerngr.</td>
<td>AUR</td>
<td>FUR</td>
<td>ÜE</td>
</tr>
<tr>
<td>Gymnasium Bruchhausen-Vilsen</td>
<td>Sek.I</td>
<td>21</td>
<td>24</td>
<td>9</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Sek.II</td>
<td>7</td>
<td>10</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Graf-Friedrich-Schule Diepholz</td>
<td>Sek.I</td>
<td>29</td>
<td>41</td>
<td>13</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Sek.II</td>
<td>11</td>
<td>12</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Gymnasium Sulingen</td>
<td>Sek.I</td>
<td>30</td>
<td>30</td>
<td>14</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Sek.II</td>
<td>12</td>
<td>18</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Gymnasium Syke</td>
<td>Sek.I</td>
<td>38</td>
<td>52</td>
<td>19</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Sek.II</td>
<td>15</td>
<td>16</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Hildegard-von-Bingen-Gymnasium Twistringen</td>
<td>Sek.I</td>
<td>18</td>
<td>21</td>
<td>8</td>
</tr>
</tbody>
</table>
|                   | Sek.II | 9 | 10 | ① Davon 9 AUR in der benachbarten Jahnschule. ② Davon 4 AUR in einem benachbarten angemieteten Gebäude. ③ Davon 13 AUR in der benachbarten RS.  


Als weitere Möglichkeit käme zur Vermeidung von Investitionen eine Regelung durch Veränderung von Schulbezirken oder durch die Abschaffung der Schulbezirke in Betracht.

### Zielpläne – Alternative mit 13. Schuljahrgang (G 9)

<table>
<thead>
<tr>
<th>Schule/Standort</th>
<th>Bereich</th>
<th>Bestand Jahr-/gangsst. i.Mittel</th>
<th>mittelfristiger Zielplan 2018</th>
<th>langfristiger Zielplan 2023</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>Einzugsbereich</td>
<td>Jahr-/gangsst. i.Mittel</td>
</tr>
<tr>
<td>Gymnasium Bruchhausen-Vilsen</td>
<td>Sek. I</td>
<td>87</td>
<td>SG Bruchhausen-Vilsen</td>
<td>80</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Sek. II</td>
<td>81</td>
<td>Stadt Diepholz, Gem. Wagenfeld, SG Lemförde, Rehden</td>
<td>77</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Sek. II</td>
<td>91</td>
<td>Stadt Diepholz, Gem. Wagenfeld, SG Barnstorf, Lemförde, Rehden</td>
<td>95</td>
</tr>
<tr>
<td>Gymnasium Sulingen</td>
<td>Sek. I</td>
<td>137</td>
<td>Stadt Sulingen, SG Kirchdorf, Schwaförden, Siedenburg</td>
<td>113</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Sek. II</td>
<td>130</td>
<td>Stadt Sulingen, SG Kirchdorf, Schwaförden, Siedenburg</td>
<td>152</td>
</tr>
<tr>
<td>Gymnasium Syke</td>
<td>Sek. I</td>
<td>150</td>
<td>Stadt Syke</td>
<td>146</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Sek. II</td>
<td>169</td>
<td>Stadt Bassum, Stadt Syke</td>
<td>144</td>
</tr>
<tr>
<td>Hildegard-von-Bingen-Gymnasium Twistringen</td>
<td>Sek. I</td>
<td>91</td>
<td>Stadt Twistringen</td>
<td>78</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Sek. II</td>
<td>76</td>
<td>Stadt Twistringen</td>
<td>85</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Auch in dieser Alternative erfüllen die Schulen hinsichtlich ihrer Größen die Voraussetzungen der SchOrgVO.
Raumbedarfsberechnungen – Alternative mit 13. Schuljahrgang (G 9)

<table>
<thead>
<tr>
<th>Schule/Standort</th>
<th>Nutzung</th>
<th>Bestand 2011</th>
<th>mittelfristiger Zielplan 2018</th>
<th>langfristiger Zielplan 2023</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>KV/ AUR FUR UE Fehl(-)/Überh.(+) KV/ Bedarf Fehl(-)/Überh.(+) KV/ Bedarf Fehl(-)/Überh.(+)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Gymnasium Bruchhausen-Vilsen</td>
<td>Sek.I</td>
<td>21</td>
<td>24 9 0 -1 0 -2,8 18</td>
<td>26 9 3,3 -2 0 -3,3 18</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Sek.III</td>
<td>7</td>
<td>41 13 3 0 0 1,0 18</td>
<td>39 12 4,8 +2 0 -1,8 24</td>
</tr>
<tr>
<td>Graf-Friedrich-Schule Diepholz</td>
<td>Sek.I</td>
<td>29</td>
<td>30</td>
<td>31</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Sek.III</td>
<td>11</td>
<td>12</td>
<td>15</td>
</tr>
<tr>
<td>Gymnasium Sulingen</td>
<td>Sek.I</td>
<td>30</td>
<td>30</td>
<td>30</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Sek.III</td>
<td>12</td>
<td>14</td>
<td>27</td>
</tr>
<tr>
<td>Gymnasium Syke</td>
<td>Sek.I</td>
<td>38</td>
<td>36</td>
<td>36</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Sek.III</td>
<td>15</td>
<td>24</td>
<td>24</td>
</tr>
<tr>
<td>Hildegard-von-Bingen-Gymnasium</td>
<td>Sek.I</td>
<td>18</td>
<td>18</td>
<td>18</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Sek.III</td>
<td>9</td>
<td>21 8 3 0 0 0,3 18</td>
<td>26 8 3,3 -5 0 -0,3 18</td>
</tr>
<tr>
<td>Landkreis Diepholz</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

1 Davon 9 AUR in der benachbarten Jahnschule.
2 Davon 4 AUR in einem benachbarten angemieteten Gebäude.
3 Davon 13 AUR in der benachbarten RS.


Als weitere Möglichkeit käme zur Vermeidung von Investitionen eine Regelung durch Veränderung von Schulbezirken oder durch die Abschaffung der Schulbezirke in Betracht.
V. 3. Samtgemeinde Barnstorf

Standorte der Schulen in der Samtgemeinde Barnstorf:

Schulträger der GS im Samtgemeindegebiet ist die Samtgemeinde Barnstorf, die Christian-Hülsmeyer-Schule (OBS) steht in Trägerschaft des Landkreises Diepholz.
### Zielpläne

<table>
<thead>
<tr>
<th>Schule/Standort</th>
<th>Bereich</th>
<th>Schulform</th>
<th>Bestand</th>
<th>mittelfristiger Zielplan 2018</th>
<th>langfristiger Zielplan 2023</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>Jahrgangsst. i.Mittel</td>
<td>Einzugsbereich</td>
<td>Zügigkeit</td>
</tr>
<tr>
<td>GS Barnstorf-Drentwede</td>
<td>P</td>
<td>GS</td>
<td>66</td>
<td>Barnstorf, Drentwede</td>
<td>57</td>
</tr>
<tr>
<td>GS Eydelstedt</td>
<td>P</td>
<td>GS</td>
<td>14</td>
<td>Eydelstedt</td>
<td>10</td>
</tr>
<tr>
<td>GS Drebber</td>
<td>P</td>
<td>GS</td>
<td>31</td>
<td>Drebber</td>
<td>29</td>
</tr>
<tr>
<td>Christian-Hülsmeyer-Schule</td>
<td>Sek. I 5 + 6</td>
<td>OBS</td>
<td>73</td>
<td>SG Barnstorf</td>
<td>67</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Sek. I 7 - 10</td>
<td>OBS</td>
<td>96</td>
<td>SG Barnstorf</td>
<td>59</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Die Schulen erfüllen hinsichtlich ihrer Größen die Voraussetzungen der SchOrgVO, für die Schulträger besteht somit kein Handlungsbedarf.

### Raumbedarfsberechnungen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Schule/Standort</th>
<th>Nutzung</th>
<th>Bestand 2013</th>
<th>mittelfristiger Zielplan 2018</th>
<th>langfristiger Zielplan 2023</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td></td>
<td>KV</td>
<td>AUR</td>
<td>FUR</td>
<td>UE</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>AUR</td>
<td>FUR</td>
<td>UE</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>GS Barnstorf-Drentwede</td>
<td>1)</td>
<td>GS</td>
<td>14</td>
<td>17</td>
</tr>
<tr>
<td>GS Eydelstedt</td>
<td></td>
<td>GS</td>
<td>4</td>
<td>4</td>
</tr>
<tr>
<td>GS Drebber</td>
<td></td>
<td>GS</td>
<td>7</td>
<td>8</td>
</tr>
<tr>
<td>Christian-Hülsmeyer-Schule</td>
<td>OBS m. GY</td>
<td>27</td>
<td>26</td>
<td>12</td>
</tr>
</tbody>
</table>

1) Die GS Barnstorf-Drentwede ist an den Standorten Barnstorf und Drentwede untergebracht.
V. 4. Stadt Bassum

Standorte der Schulen in der Stadt Bassum:

Schulträger der GS im Stadtgebiet ist die Stadt Bassum, das Schulzentrum Petermoor (OBS) steht in Trägerschaft des Landkreises Diepholz.
Zielpläne

<table>
<thead>
<tr>
<th>Schule/Standort</th>
<th>Bereich</th>
<th>Schulform</th>
<th>Bestand</th>
<th>mittelfristiger Zielplan 2018</th>
<th>langfristiger Zielplan 2023</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>Schulform</td>
<td></td>
<td>Einzugs-</td>
<td>Jahr-</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>bereich</td>
<td>gangsst.</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>Jahr-</td>
<td>(i.Mittel)</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>Zugigkeit</td>
<td>Sonstige Angaben</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>Einzugs-</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>bereich</td>
<td>Jahr-</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>gangsst.</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>(i.Mittel)</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>Sonstige Angaben</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>GS Mittelstraße</td>
<td>P</td>
<td>GS m. SKG</td>
<td>53</td>
<td>Teile OT Bassum, OT Gr. Henstedt, Gr. Ringmar</td>
<td>11,000 (i.Mittel)</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>43</td>
<td>2</td>
</tr>
<tr>
<td>GS Petermoor</td>
<td>P</td>
<td>GS m. SKG</td>
<td>33</td>
<td>Teile OT Bassum, OT Apelstedt, Eschenhausen, Nienstedt, Osterbinde, Wedehorn, Karrenbruch</td>
<td>11,000 (i.Mittel)</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>37</td>
<td>2</td>
</tr>
<tr>
<td>GS Bramstedt</td>
<td>P</td>
<td>GS</td>
<td>17</td>
<td>OT Bramstedt o. Karrenbruch</td>
<td>11,000 (i.Mittel)</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>14</td>
<td>1</td>
</tr>
<tr>
<td>GS Neubruchhausen</td>
<td>P</td>
<td>GS</td>
<td>11</td>
<td>OT Neubruchth., Albrinhausen, Hallstedt, Schorlingborstel</td>
<td>11,000 (i.Mittel)</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>13</td>
<td>1</td>
</tr>
<tr>
<td>GS Nordwohle</td>
<td>P</td>
<td>GS</td>
<td>12</td>
<td>OT Nordwohle, Hollwedel, Stühren</td>
<td>11,000 (i.Mittel)</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>10</td>
<td>1</td>
</tr>
<tr>
<td>Schulzentrum Petermoor</td>
<td>Sek. I</td>
<td>OBS</td>
<td>90</td>
<td>Stadt Bassum</td>
<td>11,000 (i.Mittel)</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>5 + 6</td>
<td></td>
<td></td>
<td>68</td>
<td>3</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Sek. I</td>
<td>OBS</td>
<td>92</td>
<td>Stadt Bassum</td>
<td>11,000 (i.Mittel)</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>7 - 10</td>
<td></td>
<td></td>
<td>55</td>
<td>3</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Die Schulen erfüllen hinsichtlich ihrer Größen die Voraussetzungen der SchOrgVO, für die Schulträger besteht somit kein Handlungsbedarf.

Das an der OBS eingerichtete gymnasiale Angebot wird ausreichend frequentiert und die Schule erreicht die geforderte Mindestzügigkeit.
### Raumbedarfsberechnungen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Schule/Standort</th>
<th>Nutzung</th>
<th>Bestand 2013</th>
<th>mittelfristiger Zielplan 2018</th>
<th>langfristiger Zielplan 2023</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>KV</td>
<td>AUR</td>
<td>FUR</td>
</tr>
<tr>
<td>GS Mittelstraße</td>
<td>GS m. SKG</td>
<td>11</td>
<td>14</td>
<td>2</td>
</tr>
<tr>
<td>GS Petermoor</td>
<td>GS m. SKG</td>
<td>9</td>
<td>9</td>
<td>2</td>
</tr>
<tr>
<td>GS Bramstedt</td>
<td>GS</td>
<td>4</td>
<td>7</td>
<td>0</td>
</tr>
<tr>
<td>GS Neubruchhausen</td>
<td>GS</td>
<td>2</td>
<td>4</td>
<td>3</td>
</tr>
<tr>
<td>GS Nordwohle</td>
<td>GS</td>
<td>3</td>
<td>4</td>
<td>2</td>
</tr>
<tr>
<td>Schulzentrum Petermoor</td>
<td>OBS m. GY</td>
<td>24</td>
<td>41</td>
<td>17</td>
</tr>
</tbody>
</table>
V. 5. Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen

Standorte der Schulen in der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen:

- GS Schwarme-Martfeld
- GS Schwarme-Martfeld ASt Martfeld
- GS Bruchhausen-Vilsen
- OBS Bruchhausen-Vilsen
- GS Asendorf
Schulträger aller Schulen im Samtgemeindegebiet ist die Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen.

Zielpläne

<table>
<thead>
<tr>
<th>Schule/Standort</th>
<th>Bereich</th>
<th>Schulform</th>
<th>Bestand Jahr-</th>
<th>mittelfristiger Zielplan 2018</th>
<th>langfristiger Zielplan 2023</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>gangsst. i.Mittel</td>
<td>Einzugsbereich</td>
<td>Jahrgangsst. i.Mittel</td>
</tr>
<tr>
<td>GS Asendorf</td>
<td>P</td>
<td>GS</td>
<td>42</td>
<td>Asendorf, Scholen, Engeln, Oerdinghausen</td>
<td>27</td>
</tr>
<tr>
<td>GS Schwarme-Martfeld</td>
<td>P</td>
<td>GS</td>
<td>51</td>
<td>Martfeld, Schwarme</td>
<td>32</td>
</tr>
<tr>
<td>GS Br.-Vilsen</td>
<td>P</td>
<td>GS m. SKG</td>
<td>68</td>
<td>Bruchh.-Vilsen, Süstedt, Weseloh</td>
<td>55</td>
</tr>
<tr>
<td>OBS Bruchhausen-Vilsen</td>
<td>Sek. I</td>
<td>OBS</td>
<td>96</td>
<td>SG Bruchh.-Vilsen</td>
<td>82</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Die Schulen erfüllen hinsichtlich ihrer Größen die Voraussetzungen der SchOrgVO, für den Schulträger besteht somit kein Handlungsbedarf.

Raumbedarfsberechnungen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Schule/Standort</th>
<th>Nutzung</th>
<th>Bestand 2013</th>
<th>mittelfristiger Zielplan 2018</th>
<th>langfristiger Zielplan 2023</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td></td>
<td>KV AUR FUR UE</td>
<td>Fehl(-)/Überh.(+)</td>
<td>KV Bedarf Fehl(-)/Überh.(+)</td>
<td>KV Bedarf Fehl(-)/Überh.(+)</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>AUR FUR UE</td>
<td>AUR FUR UE</td>
<td>AUR FUR UE</td>
<td>AUR FUR UE</td>
</tr>
<tr>
<td>GS Asendorf</td>
<td>GS</td>
<td>8 8 2 1</td>
<td>+0 +1,0 +0,2</td>
<td>8 8 1,0 0,8</td>
</tr>
<tr>
<td>GS Schwarme-Martfeld</td>
<td>GS</td>
<td>12 15 1 2</td>
<td>+3 -1,0 +0,8</td>
<td>8 8 1,0 0,8</td>
</tr>
<tr>
<td>GS Br.-Vilsen</td>
<td>GS m. SKG</td>
<td>13 17 2 3</td>
<td>+4 +0,0 +1,7</td>
<td>13 13 2,0 1,3</td>
</tr>
<tr>
<td>OBS Bruchhausen-Vilsen</td>
<td>OBS</td>
<td>23 28 17 3</td>
<td>+5 +8 +0,7</td>
<td>24 24 9,0 2,4</td>
</tr>
</tbody>
</table>
V. 6. Stadt Diepholz

Standorte der Schulen in der Stadt Diepholz:

- GS Aschen
- GS An der Hindenburgstraße - GTS
- GS Mühlenkampschule - GTS
- HS Jahnschule
- GS Sankt Hülfe - GTS
- RS Diepholz
Schulträger der GS im Stadtgebiet ist die Stadt Diepholz, die Jahnschule (HS) und die RS stehen in Trägerschaft des Landkreises Diepholz.

Der Schulträger Stadt Diepholz möchte die Schulstandorte der GS erhalten.


Zielpläne

<table>
<thead>
<tr>
<th>Schule/Standort</th>
<th>Bereich</th>
<th>Schulform</th>
<th>Bestand</th>
<th>Jahr-</th>
<th>Zügigkeit</th>
<th>Sonstige</th>
<th>Einzugs-</th>
<th>Jahr-</th>
<th>Zügigkeit</th>
<th>Sonstige</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>GS A.d.Hindenburgstr.</td>
<td>P</td>
<td>GS m. SKG</td>
<td>53</td>
<td>Teile OT Diepholz</td>
<td>56</td>
<td>3</td>
<td>GTS</td>
<td>Teile OT Diepholz</td>
<td>60</td>
<td>3</td>
</tr>
<tr>
<td>GS Mühlenkampschule</td>
<td>P</td>
<td>GS m. SKG</td>
<td>51</td>
<td>Teile OT Diepholz</td>
<td>52</td>
<td>3</td>
<td>GTS</td>
<td>Teile OT Diepholz</td>
<td>59</td>
<td>3</td>
</tr>
<tr>
<td>GS Aschen</td>
<td>P</td>
<td>GS</td>
<td>17</td>
<td>OT Aschen</td>
<td>8</td>
<td>1</td>
<td>OT Aschen</td>
<td>8</td>
<td>1</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>GS St.Hülfe/Heede</td>
<td>P</td>
<td>GS</td>
<td>33</td>
<td>OT St. Hülfe, Heede</td>
<td>17</td>
<td>1</td>
<td>GTS</td>
<td>OT St. Hülfe, Heede</td>
<td>17</td>
<td>1</td>
</tr>
<tr>
<td>Jahnschule</td>
<td>Sek. I</td>
<td>HS</td>
<td>31</td>
<td>Stadt Diepholz</td>
<td>22</td>
<td>1</td>
<td>Stadt Diepholz</td>
<td>19</td>
<td>1</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>RS Diepholz</td>
<td>Sek. I</td>
<td>RS</td>
<td>73</td>
<td>Stadt Diepholz</td>
<td>68</td>
<td>3</td>
<td>Stadt Diepholz</td>
<td>60</td>
<td>3</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Die Schulen erfüllen hinsichtlich ihrer Größen die Voraussetzungen der SchOrgVO, für die Schulträger besteht somit kein Handlungsbedarf mit Ausnahme der Jahnschule.

Bemühungen, Jahnschule und RS zu einer OBS zusammenzufassen, sind bisher gescheitert.

Der Schulträger ist gem. § 106 Abs. 1 i. V. m. Abs. 5 NSchG zum Handeln verpflichtet, wenn die Schülerzahlen dies erfordern. Die Jahnschule erreicht schon mittelfristig die 1-Zügigkeit.

Zu gegebener Zeit ist zu prüfen, wie die nach der SchOrgVO nicht zulässige 1-Zügigkeit der Jahnschule vermieden werden kann. Gespräche hierzu werden mit der Landesschulbehörde bereits geführt.
### Raumbedarfsberechnungen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Schule/Standort</th>
<th>Nutzung</th>
<th>Bestand 2013</th>
<th>mittelfristiger Zielplan 2018</th>
<th>langfristiger Zielplan 2023</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td></td>
<td>KV AUR FUR ÜE</td>
<td>KV Bedarf Fehl(-)/Überh.(+)</td>
<td>KV Bedarf Fehl(-)/Überh.(+)</td>
<td>KV Bedarf Fehl(-)/Überh.(+)</td>
</tr>
<tr>
<td>GS A.d.Hindenburstr.</td>
<td>GS m. SKG</td>
<td>12 11 1 1) 0 -1 -1,0 -1,2</td>
<td>13 13 2,0 1,3 -2 -1,0 -1,3</td>
<td>13 13 2,0 1,3 -2 -1,0 -1,3</td>
</tr>
<tr>
<td>GS Mühlenkampschule</td>
<td>GS m. SKG</td>
<td>12 14 3 2 +2 +1,0 +0,8</td>
<td>13 13 2,0 1,3 +1 +1,0 +0,7</td>
<td>13 13 2,0 1,3 +1 +1,0 +0,7</td>
</tr>
<tr>
<td>GS Aschen</td>
<td>GS</td>
<td>4 4 1 1 -0 +0,0 -0,6</td>
<td>4 4 1,0 0,4 +0 +0,0 +0,6</td>
<td>4 4 1,0 0,4 +0 +0,0 +0,6</td>
</tr>
<tr>
<td>GS St.Hülfe/Heede</td>
<td>GS</td>
<td>7 6 3 1 -1 +2,0 +0,3</td>
<td>4 4 1,0 0,4 +2 +2,0 +0,6</td>
<td>4 4 1,0 0,4 +2 +2,0 +0,6</td>
</tr>
<tr>
<td>Jahnschule</td>
<td>HS</td>
<td>11 11 7 2 +0 +2,7 +0,9</td>
<td>7 7 2,4 0,7 +4 +4,6 +1,3</td>
<td>7 7 2,4 0,7 +4 +4,6 +1,3</td>
</tr>
<tr>
<td>RS Diepholz</td>
<td>RS</td>
<td>18 2) 19 7 3) 3 +1 +0,0 +1,2</td>
<td>18 18 7,0 1,8 +1 +0,0 +1,2</td>
<td>18 18 7,0 1,8 +1 +0,0 +1,2</td>
</tr>
</tbody>
</table>

1) Die GS an der Hindenburgstraße ist im Gebäude der Dr.Kinghorst-Schule mit untergebracht und nutzt die dortigen SpÜ mit.
2) Davon 8 AUR im Gebäude der benachbarten Jahnschule.
3) Die RS Diepholz nutzt die SpÜ der Graf-Friedrich-Schule mit.
V. 7. Samtgemeinde Kirchdorf

Standorte der Schulen in der Samtgemeinde Kirchdorf:

Schulträger der GS im Samtgemeindegebiet ist die Samtgemeinde Kirchdorf, die OBS steht in Trägerschaft des Landkreises Diepholz.
Zielpläne

<table>
<thead>
<tr>
<th>Schule/Standort</th>
<th>Bereich</th>
<th>Schulform</th>
<th>Bestand Jahr- gangsst. i. Mittel</th>
<th>mittelfristiger Zielplan 2018</th>
<th>langfristiger Zielplan 2023</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>GS Kirchdorf</td>
<td>P</td>
<td>GS</td>
<td>64 SG Kirchdorf</td>
<td>Jahr- gangsst. i. Mittel</td>
<td>Jahr- gangsst. i. Mittel</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>Zügigkeit</td>
<td>Zügigkeit</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>Sonstige Angaben</td>
<td>Sonstige Angaben</td>
</tr>
<tr>
<td>OBS Varrel</td>
<td>Sek. I</td>
<td>OBS</td>
<td>37 SG Kirchdorf</td>
<td>49 GTS</td>
<td>51 GTS</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>3</td>
<td>3</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Die bisherigen ASt der GS Kirchdorf in Barenburg und Bahrenborstel sind zum Beginn des Schuljahres 2013/14 aufgegeben worden.


Hinsichtlich der Befristung der Genehmigung dieser OBS wegen Unterschreitung der Mindestanforderungen wird auf die Anmerkungen in Abschnitt III.3 verwiesen.

Raumbedarfsberechnungen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Schule/Standort</th>
<th>Nutzung</th>
<th>Bestand 2013</th>
<th>mittelfristiger Zielplan 2018</th>
<th>langfristiger Zielplan 2023</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>KV</td>
<td>AUR</td>
<td>FUR</td>
</tr>
<tr>
<td>GS Kirchdorf</td>
<td>GS</td>
<td>15</td>
<td>8</td>
<td>0</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>OBS Varrel</td>
<td>OBS</td>
<td>13</td>
<td>15</td>
<td>7</td>
</tr>
</tbody>
</table>
V. 8. Samtgemeinde Altes Amt Lemförde

Standorte der Schulen in der Samtgemeinde Altes Amt Lemförde:

Schulträger der GS Lemförde ist die Samtgemeinde Altes Amt Lemförde, die Von-Sanden-Oberschule steht in Trägerschaft des Landkreises Diepholz.
Die Schulen erfüllen hinsichtlich ihrer Größen die Voraussetzungen der SchOrgVO, für die Schulträger besteht somit kein Handlungsbedarf.

Hinsichtlich der Befristung der Genehmigung dieser OBS wegen Unterschreitung der Mindestanforderungen wird auf die Anmerkungen in Abschnitt III.3 verwiesen.

Raumbedarfsberechnungen

Die Samtgemeinde beabsichtigt, zu Beginn des Schuljahres 2015/16 in den Räumlichkeiten der GS am Standort Lemförde eine Mensa für den Ganztagsschulbetrieb einzurichten. Dafür soll ein AUR umgebaut werden, so dass sich der Bestand dem entsprechend auf insgesamt 15 verringern wird.
V. 9. Samtgemeinde Rehden

Standorte der Schulen in der Samtgemeinde Rehden:

Schulträger der GS im Samtgemeindegebiet ist die Samtgemeinde Rehden, die Schule am Geestmoor (OBS) steht in Trägerschaft des Landkreises Diepholz.
Zielpläne

Die Schulen erfüllen hinsichtlich ihrer Größen die Voraussetzungen der SchOrgVO, für die Schulträger besteht somit kein Handlungsbedarf.

Hinsichtlich der Befristung der Genehmigung dieser OBS wegen Unterschreitung der Mindestanforderungen wird auf die Anmerkungen in Abschnitt III.3 verwiesen.

Raumbedarfsberechnungen

1) Die GS Samtgemeinde Rehden ist am Standort Rehden mit Außenstellen in Barver und Wetschen untergebracht.
2) Die GS Samtgemeinde Rehden nutzt die SpÜ des LK Diepholz am Standort Rehden.
3) Die OBS nutzt die SpÜ in der Sporthalle der SG Rehden.
V. 10. Samtgemeinde Schwaförden

Standorte der Schulen in der Samtgemeinde Schwaförden:

Schulträger der GS im Samtgemeindegebiet ist die Samtgemeinde Schwaförden, die OBS steht in Trägerschaft des Landkreises Diepholz.
Zielpläne

<table>
<thead>
<tr>
<th>Schule/Standort</th>
<th>Bereich</th>
<th>Schulform</th>
<th>Bestand</th>
<th>mittelfristiger Zielplan 2018</th>
<th>langfristiger Zielplan 2023</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>Jahr-</td>
<td>Zügig-</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>gangst.</td>
<td>keit</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>i,Mittel</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>GS Drei-Freunde-Grundschule Scholen</td>
<td>P</td>
<td>GS</td>
<td>48</td>
<td>40</td>
<td>2</td>
</tr>
<tr>
<td>GS Sudwalde</td>
<td>P</td>
<td>GS</td>
<td>15</td>
<td>9</td>
<td>1</td>
</tr>
<tr>
<td>OBS Schwaförden</td>
<td>Sek. I</td>
<td>OBS</td>
<td>52</td>
<td>47</td>
<td>2</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Die Schulen erfüllen hinsichtlich ihrer Größen die Voraussetzungen der SchOrgVO, für die Schulträger besteht somit kein Handlungsbedarf.

Hinsichtlich der Befristung der Genehmigung dieser OBS wegen Unterschreitung der Mindestanforderungen wird auf die Anmerkungen in Abschnitt III.3 verwiesen.

Raumbedarfsberechnungen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Schule/Standort</th>
<th>Nutzung</th>
<th>Bestand 2013</th>
<th>mittelfristiger Zielplan 2018</th>
<th>langfristiger Zielplan 2023</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td></td>
<td>KV</td>
<td>AUR</td>
<td>FUR</td>
<td>UE</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>AUR</td>
<td>FUR</td>
<td>UE</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>GS Drei-Freunde-Grundschule Scholen</td>
<td>GS</td>
<td>9</td>
<td>8</td>
<td>1</td>
</tr>
<tr>
<td>GS Sudwalde</td>
<td>GS</td>
<td>4</td>
<td>5</td>
<td>1</td>
</tr>
<tr>
<td>OBS Schwaförden</td>
<td>OBS</td>
<td>15</td>
<td>20</td>
<td>8</td>
</tr>
</tbody>
</table>

1) 7 AUR und 3 FUR der OBS befinden sich in der Außenstelle Ehrenburg.

Eine zentrale Unterbringung der OBS an einem Standort sollte angestrebt werden. Voraussichtlich könnte dies mittelfristig im vorhandenen Gebäudebestand möglich sein.

Prüfauftrag: Die zentrale Unterbringung der OBS an einem Standort innerhalb des vorhandenen Gebäudebestands ist zu prüfen.
V. 11. Samtgemeinde Siedenburg

Standorte der Schulen in der Samtgemeinde Siedenburg:

Schulträger der GS im Samtgemeindegebiet ist die Samtgemeinde Siedenburg. Schulen der Sekundarbereiche sind hier nicht vertreten.
Zielpläne

<table>
<thead>
<tr>
<th>Schule/Standort</th>
<th>Bereich</th>
<th>Schulform</th>
<th>Bestand Jahr-</th>
<th>mittelfristiger Zielplan 2018</th>
<th>langfristiger Zielplan 2023</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>gangsst. i.Mittel</td>
<td>Einzugs-</td>
<td>Jahr-</td>
</tr>
<tr>
<td>GS Samtgemeinde Siedenburg</td>
<td>P</td>
<td>GS</td>
<td>41</td>
<td>SG Siedenburg</td>
<td>33</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Die Schule erfüllt hinsichtlich ihrer Größe die Voraussetzungen der SchOrgVO, für den Schulträger besteht somit kein Handlungsbedarf.

Raumbedarfsberechnungen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Schule/Standort</th>
<th>Nutzung</th>
<th>Bestand 2013</th>
<th>mittelfristiger Zielplan 2018</th>
<th>langfristiger Zielplan 2023</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td></td>
<td>KV</td>
<td>AUR</td>
<td>FUR</td>
<td>ÜE</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>AUR</td>
<td>FUR</td>
<td>UE</td>
<td>AUR</td>
</tr>
<tr>
<td>GS Samtgemeinde Siedenburg</td>
<td>1) GS</td>
<td>8</td>
<td>11</td>
<td>4</td>
</tr>
</tbody>
</table>

1) Die GS Samtgemeinde Siedenburg ist am Standort Siedenburg mit Außenstellen in Borstel und Mellinghausen untergebracht.

Die derzeit noch drei Standorte der GS Samtgemeinde Siedenburg sollen schrittweise zusammen geführt werden am endgültigen Standort Siedenburg.
V. 12. Gemeinde Stuhr

Standorte der Schulen in der Gemeinde Stuhr:

Schulträger aller Schulen im Gemeindegebiet ist die Gemeinde Stuhr.
### Zielpläne

<table>
<thead>
<tr>
<th>Schule/Standort</th>
<th>Bereich</th>
<th>Schulform</th>
<th>Bestand in Jahren</th>
<th>Einzugsbereich</th>
<th>Jahr-</th>
<th>Zügigkeit</th>
<th>Sonstige Angaben</th>
<th>Einzugsbereich</th>
<th>Jahr-</th>
<th>Zügigkeit</th>
<th>Sonstige Angaben</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>GS Brinkum</td>
<td>P</td>
<td>GS</td>
<td>80</td>
<td>OT Brinkum</td>
<td>76</td>
<td>4</td>
<td>GTS</td>
<td>OT Brinkum</td>
<td>74</td>
<td>4</td>
<td>GTS</td>
</tr>
<tr>
<td>GS Moordeich</td>
<td>P</td>
<td>GS</td>
<td>65</td>
<td>OT Moordeich, Stuhr</td>
<td>57</td>
<td>3</td>
<td>GTS</td>
<td>OT Moordeich, Stuhr</td>
<td>60</td>
<td>3</td>
<td>GTS</td>
</tr>
<tr>
<td>GS Heiligenrode</td>
<td>P</td>
<td>GS m. SKG</td>
<td>54</td>
<td>OT Heiligenrode, Fahrenhorst, Gr. Mackenstedt</td>
<td>52</td>
<td>3</td>
<td>GTS</td>
<td>OT Heiligenrode, Fahrenhorst, Gr. Mackenstedt</td>
<td>49</td>
<td>3</td>
<td>GTS</td>
</tr>
<tr>
<td>GS Seckenhausen</td>
<td>P</td>
<td>GS</td>
<td>61</td>
<td>OT Seckenhausen</td>
<td>56</td>
<td>3</td>
<td>GTS</td>
<td>OT Seckenhausen</td>
<td>56</td>
<td>3</td>
<td>GTS</td>
</tr>
<tr>
<td>GS Varrel</td>
<td>P</td>
<td>GS</td>
<td>41</td>
<td>OT Varrel</td>
<td>39</td>
<td>2</td>
<td>GTS</td>
<td>OT Varrel</td>
<td>38</td>
<td>2</td>
<td>GTS</td>
</tr>
</tbody>
</table>

#### Sek. I

<p>| | | | | | | | | | | | |</p>
<table>
<thead>
<tr>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>KGS Brinkum</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Sek. II</td>
<td>GY</td>
<td>149</td>
<td>Gem. Stuhr</td>
<td>138</td>
<td>8</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

#### Sek. II

<p>| | | | | | | | | | | | |</p>
<table>
<thead>
<tr>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Lise-Meitner-Schule</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Sek. I</td>
<td>HS</td>
<td>22</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Alle Schulen erfüllen hinsichtlich ihrer Größe die Voraussetzungen der SchOrgVO, für den Schulträger besteht somit kein Handlungsbedarf.
### Raumbedarfsberechnungen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Schule/Standort</th>
<th>Nutzung</th>
<th>Bestand 2013</th>
<th>mittelfristiger Zielplan 2018</th>
<th>langfristiger Zielplan 2023</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>KV</td>
<td>AUR</td>
<td>FUR</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>GS Brinkum</td>
<td>GS</td>
<td>15</td>
<td>16</td>
<td>3</td>
</tr>
<tr>
<td>GS Moordeich</td>
<td>GS</td>
<td>12</td>
<td>12</td>
<td>2</td>
</tr>
<tr>
<td>GS Heiligenrode m. SKG</td>
<td>GS</td>
<td>11</td>
<td>12</td>
<td>4</td>
</tr>
<tr>
<td>GS Seckenhausen</td>
<td>GS</td>
<td>12</td>
<td>12</td>
<td>1</td>
</tr>
<tr>
<td>GS Varrel</td>
<td>GS</td>
<td>9</td>
<td>9</td>
<td>1</td>
</tr>
<tr>
<td>KGS Brinkum</td>
<td>Sek. I</td>
<td>51</td>
<td>48</td>
<td>23</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Sek. II</td>
<td>18</td>
<td>16</td>
<td>56</td>
</tr>
<tr>
<td>Lise-Meltner-Schule</td>
<td>Sek. I</td>
<td>37</td>
<td>30</td>
<td>12</td>
</tr>
</tbody>
</table>
V. 13. Stadt Sulingen

Standorte der Schulen in der Stadt Sulingen:

Schulträger der GS im Stadtgebiet ist die Stadt Sulingen, die Carl-Prüter-Schule (OBS) steht in Trägerschaft des Landkreises Diepholz.
Zielpläne

<table>
<thead>
<tr>
<th>Schule/Standort</th>
<th>Bereich</th>
<th>Schulform</th>
<th>Bestand Jahr-</th>
<th>mittelfristiger Zielplan 2018</th>
<th>langfristiger Zielplan 2023</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>gangsst. i.Mittel</td>
<td>Einzugs-</td>
<td>Jahr-</td>
</tr>
<tr>
<td>GS Lessen</td>
<td>P</td>
<td>GS</td>
<td>16</td>
<td>Stadt Sulingen</td>
<td>16</td>
</tr>
<tr>
<td>GS Sulingen</td>
<td>P</td>
<td>GS m. SKG</td>
<td>92</td>
<td>Stadt Sulingen, SG Siedenburg ohne Mellinghausen</td>
<td>93</td>
</tr>
<tr>
<td>OBS Sulingen</td>
<td>Sek. I</td>
<td>OBS</td>
<td>85</td>
<td>Stadt Sulingen, SG Siedenburg ohne Mellinghausen</td>
<td>68</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Alle Schulen erfüllen hinsichtlich ihrer Größe die Voraussetzungen der SchOrgVO, für die Schulträger besteht somit kein Handlungsbedarf.

Raumbedarfsberechnungen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Schule/Standort</th>
<th>Nutzung</th>
<th>Bestand 2013</th>
<th>mittelfristiger Zielplan 2018</th>
<th>langfristiger Zielplan 2023</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>KV AUR FUR ÜE Fehl(-)/Überh.(+)</td>
<td>KV Bedarf Fehl(-)/Überh.(+)</td>
<td>KV Bedarf Fehl(-)/Überh.(+)</td>
</tr>
<tr>
<td>GS Lessen</td>
<td>GS</td>
<td>3 5 1 1 1 +2 +0,0 +0,7</td>
<td>4 4 1,0 0,4 +1 +0,0 +0,6</td>
<td>4 4 1,0 0,4 +1 +0,0 +0,6</td>
</tr>
<tr>
<td>GS Sulingen</td>
<td>GS m. SKG</td>
<td>18 25 3 2 +7 +0,0 +0,2</td>
<td>17 17 2,0 1,7 +8 +1,0 +0,3</td>
<td>17 17 2,0 1,7 +8 +1,0 +0,3</td>
</tr>
<tr>
<td>OBS Sulingen</td>
<td>OBS</td>
<td>23 28 10 5 +5 +1,0 +2,7</td>
<td>18 18 7,0 1,8 +10 +3,0 +3,2</td>
<td>18 18 7,0 1,8 +10 +3,0 +3,2</td>
</tr>
</tbody>
</table>
V. 14. Stadt Syke

Standorte der Schulen in der Stadt Syke:

Schulträger aller Schulen im Stadtgebiet ist die Stadt Syke.
Zielpläne

<table>
<thead>
<tr>
<th>Schule/Standort</th>
<th>Bereich</th>
<th>Schulform</th>
<th>Bestand Jahr-</th>
<th>mittelfristiger Zielplan 2018</th>
<th>langfristiger Zielplan 2023</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>gangss. i.Mittel</td>
<td>Einzugs- bereich</td>
<td>Jahr- gangss. i.Mittel</td>
</tr>
<tr>
<td>GS am Lindhof</td>
<td>P</td>
<td>GS m. SKG</td>
<td>92</td>
<td>OT Syke, Steimke</td>
<td>99</td>
</tr>
<tr>
<td>GS an der Wassermühle Barrien</td>
<td>P</td>
<td>GS m. SKG</td>
<td>88</td>
<td>OT Barrien, Gessel, Ristedt, Okel</td>
<td>79</td>
</tr>
<tr>
<td>GS Astrid-Lindgren-Schule</td>
<td>P</td>
<td>GS</td>
<td>39</td>
<td>OT Heiligenfelde, Osterholz, Gödestorf, Wachendorf, Henstedt, Jardingenhausen, Schnepke</td>
<td>29</td>
</tr>
<tr>
<td>GTS 2001</td>
<td>Sek. I</td>
<td>HS</td>
<td>36</td>
<td>15</td>
<td>1</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Sek. I</td>
<td>HS 10</td>
<td>19</td>
<td>15</td>
<td>1</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Sek. I</td>
<td>RS</td>
<td>41</td>
<td>32</td>
<td>2</td>
</tr>
<tr>
<td>RS Syke</td>
<td>Sek. I</td>
<td>RS</td>
<td>101</td>
<td>92</td>
<td>4</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Alle Schulen erfüllen hinsichtlich ihrer Größe die Voraussetzungen der SchOrgVO, für den Schulträger besteht somit kein Handlungsbedarf.

Raumbedarfsberechnungen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Schule/Standort</th>
<th>Nutzung</th>
<th>Bestand 2013</th>
<th>mittelfristiger Zielplan 2018</th>
<th>langfristiger Zielplan 2023</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td></td>
<td>KV AUR FUR UE Fehl(-)/Überh.(+)</td>
<td>KV Bedarf Fehl(-)/Überh.(+)</td>
<td>KV Bedarf Fehl(-)/Überh.(+)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>AUR FUR UE</td>
<td>AUR FUR UE</td>
<td>AUR FUR UE</td>
<td>AUR FUR UE</td>
</tr>
<tr>
<td>GS am Lindhof</td>
<td>GS m. SKG</td>
<td>17 19 3 2 +2 +1,0 +0,3</td>
<td>21 21 3,0 2,1 -2 +0,0 -0,1</td>
<td>17 17 2,0 1,7 +2 +1,0 +0,3</td>
</tr>
<tr>
<td>GS an der Wassermühle Barrien</td>
<td>GS m. SKG</td>
<td>17 16 3 4 -1 +1,0 +2,3</td>
<td>17 17 2,0 1,7 -1 +1,0 +2,3</td>
<td>17 17 2,0 1,7 -1 +1,0 +2,3</td>
</tr>
<tr>
<td>GS Astrid-Lindgren-Schule</td>
<td>GS</td>
<td>8 8 1 1 +0 +0,0 +0,2</td>
<td>8 8 1,0 0,8 +0 +0,0 +0,2</td>
<td>8 8 1,0 0,8 +0 +0,0 +0,2</td>
</tr>
<tr>
<td>GTS 2001</td>
<td>HRS</td>
<td>23 26 11 3 +3 +2,0 +0,7</td>
<td>18 18 7,0 1,8 -8 +4,0 +1,2</td>
<td>18 18 7,0 1,8 +8 +4,0 +1,2</td>
</tr>
<tr>
<td>RS Syke</td>
<td>RS</td>
<td>23 21 11 3 +2 +2,0 +0,7</td>
<td>24 24 9,0 2,4 -3 +2,0 +0,6</td>
<td>24 24 9,0 2,4 -3 +2,0 +0,6</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Landkreis Diepholz
V. 15. Stadt Twistringen

Standorte der Schulen in der Stadt Twistringen:

Schulträger der GS im Stadtgebiet ist die Stadt Twistringen, die HRS steht in Trägerschaft des Landkreises Diepholz.
Zielpläne

Die Schulen erfüllen hinsichtlich ihrer Größe die Voraussetzungen der SchOrgVO, für die Schulträger besteht somit kein Handlungsbedarf.

Der Schulträger ist gem. § 106 Abs. 1 i. V. m. Abs. 5 NSchG zum Handeln verpflichtet, wenn die Schülerzahlen dies erfordern. Der Schulzweig HS ist bereits jetzt 1-zügig, ein Anstieg auf eine 2-Zügigkeit ist nicht zu erwarten.

Die Umwandlung der HRS in eine OBS wäre zu überlegen.

Prüfauftrag: Zu gegebener Zeit ist zu prüfen, wie die nach der SchOrgVO nicht zulässige 1-Zügigkeit des HS-Zweiges der HRS vermieden werden kann. Dabei ist zu beachten, dass die Schule zum 01.08.2016 die Umwandlung in eine Oberschule wünscht.

Raumbedarfsberechnungen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Schule/Standort</th>
<th>Nutzung</th>
<th>Bestand 2013</th>
<th>mittelfristiger Zielplan 2018</th>
<th>langfristiger Zielplan 2023</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td></td>
<td>KV AUR FUR UE</td>
<td>Fehl(-)/Überh.(+)</td>
<td>KV Bedarf Fehl(-)/Überh.(+)</td>
<td>KV Bedarf Fehl(-)/Überh.(+)</td>
</tr>
<tr>
<td>GS Am Markt</td>
<td>GS m. SKG</td>
<td>20 20 2 0</td>
<td>1 0</td>
<td>+0 -1,0 -2,0</td>
</tr>
<tr>
<td>GS Heiligenloh</td>
<td>GS</td>
<td>6 4 4 2 1 1</td>
<td>-2</td>
<td>+1,0 +0,4</td>
</tr>
<tr>
<td>HRS Twistringen</td>
<td>HRS</td>
<td>21 28 16 5</td>
<td>+7</td>
<td>+7,0 +2,9</td>
</tr>
</tbody>
</table>

1) Die GS Am Markt nutzt SPÜ der HRS mit.
2) Die GS Am Markt unterhält eine Außenstelle in der Ortschaft Scharrendorf.
V. 16. Gemeinde Wagenfeld

Standorte der Schulen in der Gemeinde Wagenfeld:

Schulträger der GS im Gemeindegebiet ist die Gemeinde Wagenfeld, die OBS steht in Trägerschaft des Landkreises Diepholz.
Zielpläne

Die GS erfüllen hinsichtlich ihrer Größe die Voraussetzungen der SchOrgVO, für den Schulträger besteht somit kein Handlungsbe-
darf.

Für die OBS ist nach der SchOrgVO die erforderliche 2-Zügigkeit noch gegeben. Allerdings ist in der praktischen Umsetzung von den Schulen der
Klassenbildungserlass anzuwenden. Hiernach gilt bei der Berechnung der Anzahl der Klassenverbände der Teiler 28. Folglich würde sich dann
eine 1-Zügigkeit ergeben. Wie die Landesschulbehörde die Lehrerausstattung nach dieser Berechnung vornimmt, bleibt abzuwarten. Die Forde-
rung des Schulträgers nach einer ausreichenden Lehrerversorgung ist obligatorisch.

Hinsichtlich der Befristung der Genehmigung dieser OBS wegen Unterschreitung der Mindestanforderungen wird auf die Anmerkungen in Ab-
schnitt III.3 verwiesen.

Raumbedarfsberechnungen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Schule/Standort</th>
<th>Nutzung</th>
<th>Bestand 2013</th>
<th>mittelfristiger Zielplan 2018</th>
<th>langfristiger Zielplan 2023</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td></td>
<td>KV AUR</td>
<td>FUR</td>
<td>ÜE</td>
<td>Fehl(-)/Überh.(+)</td>
</tr>
<tr>
<td>GS Auburg-Schule</td>
<td>GS 7</td>
<td>8</td>
<td>3</td>
<td>1</td>
</tr>
<tr>
<td>GS Ströhen</td>
<td>GS 4</td>
<td>5</td>
<td>3</td>
<td>1</td>
</tr>
<tr>
<td>OBS Wagenfeld</td>
<td>OBS 15</td>
<td>24</td>
<td>11</td>
<td>3</td>
</tr>
</tbody>
</table>
V. 17. Gemeinde Weyhe

Standorte der Schulen in der Gemeinde Weyhe:

Schulträger aller Schulen im Gemeindegebiet ist die Gemeinde Weyhe.
### Zielpläne

<table>
<thead>
<tr>
<th>Schule/Standort</th>
<th>Bereich</th>
<th>Schulform</th>
<th>Bestand</th>
<th>Jahr-</th>
<th>Einzugs-</th>
<th>Jahr-</th>
<th>Zügig-</th>
<th>Sonstige</th>
<th>Einzugs-</th>
<th>Jahr-</th>
<th>Zügig-</th>
<th>Sonstige</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>GS Leeste</td>
<td>P</td>
<td>GS</td>
<td>63</td>
<td>OT Leeste</td>
<td>55</td>
<td>3</td>
<td>GTS</td>
<td>OT Leeste</td>
<td>58</td>
<td>3</td>
<td>GTS</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>GS Erichshof</td>
<td>P</td>
<td>GS</td>
<td>39</td>
<td>OT Erichshof, Melchionshausen</td>
<td>48</td>
<td>2</td>
<td>GTS</td>
<td>OT Erichshof, Melchionshausen</td>
<td>36</td>
<td>2</td>
<td>GTS</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>GS Sudweyhe</td>
<td>P</td>
<td>GS</td>
<td>46</td>
<td>OT Sudweyhe, Ahausen, Jeebel, Dreye</td>
<td>46</td>
<td>2</td>
<td>GTS</td>
<td>OT Sudweyhe, Ahausen, Jeebel, Dreye</td>
<td>42</td>
<td>2</td>
<td>GTS</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>GS Kirchweyhe</td>
<td>P</td>
<td>GS m. SKG</td>
<td>57</td>
<td>OT Kirchweyhe</td>
<td>42</td>
<td>2</td>
<td>GTS</td>
<td>OT Kirchweyhe</td>
<td>52</td>
<td>3</td>
<td>GTS</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>GS Lahausen</td>
<td>P</td>
<td>GS</td>
<td>60</td>
<td>OT Lahausen</td>
<td>52</td>
<td>3</td>
<td>GTS</td>
<td>OT Lahausen</td>
<td>55</td>
<td>3</td>
<td>GTS</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Die Schulen erfüllen hinsichtlich ihrer Größe die Voraussetzungen der SchOrgVO, für den Schulträger besteht somit kein Handlungsbedarf.
## Raumbedarfsberechnungen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Schule/Standort</th>
<th>Nutzung</th>
<th>Bestand 2013</th>
<th>mittelfristiger Zielplan 2018</th>
<th>langfristiger Zielplan 2023</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td></td>
<td>KV</td>
<td>AUR</td>
<td>FUR</td>
<td>UE</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>AUR</td>
<td>FUR</td>
<td>UE</td>
<td>AUR</td>
</tr>
<tr>
<td>GS Leeste</td>
<td>GS</td>
<td>12</td>
<td>12</td>
<td>3</td>
</tr>
<tr>
<td>GS Erichshof</td>
<td>GS</td>
<td>8</td>
<td>9</td>
<td>1</td>
</tr>
<tr>
<td>GS Sudweyhe</td>
<td>GS</td>
<td>10</td>
<td>11</td>
<td>2</td>
</tr>
<tr>
<td>GS Kirchweyhe</td>
<td>GS m. SKG</td>
<td>12</td>
<td>13</td>
<td>4</td>
</tr>
<tr>
<td>GS Lahausen</td>
<td>GS</td>
<td>12</td>
<td>12</td>
<td>2</td>
</tr>
<tr>
<td>KGS Leeste</td>
<td>Sek. I</td>
<td>39</td>
<td>49</td>
<td>27</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Sek. II</td>
<td>14</td>
<td>22</td>
<td>36</td>
</tr>
<tr>
<td>KGS Kirchweyhe</td>
<td>Sek. I</td>
<td>36</td>
<td>44</td>
<td>20</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Sek. II</td>
<td>36</td>
<td>36</td>
<td>14</td>
</tr>
</tbody>
</table>

### Bestand 2013
- GS Leeste: GS 12, 12, 3, 1, +0, +1,0, -0,2
- GS Erichshof: GS 8, 9, 1, 1, +1, +0,0, +0,2
- GS Sudweyhe: GS 10, 11, 2, 1, +1, +0,0, +0,0
- GS Kirchweyhe: GS m. SKG 12, 13, 4, 1, +1, +2,0, -0,2
- GS Lahausen: GS 12, 12, 2, 1, +0, +0,0, -0,2
- KGS Leeste: Sek. I 39, 49, 27, 6, +3, +8,0, +0,7
- KGS Kirchweyhe: Sek. I 36, 44, 20, 3, +8, +2,0, -0,6

### mittelfristiger Zielplan 2018
- GS Leeste: KV 12, 12, 2, 1, +0, +1,0, -0,2
- GS Erichshof: KV 8, 8, 1, 0, +1, +0,0, +0,2
- GS Sudweyhe: KV 9, 9, 1, 0, +2, +1,0, +0,1
- GS Kirchweyhe: KV 8, 8, 1, 0, +5, +3,0, +0,2
- GS Lahausen: KV 12, 12, 2, 1, +0, +0,0, -0,2
- KGS Leeste: KV 42, 53, 24, 6, -4, +3,0, -0,4
- KGS Kirchweyhe: KV 42, 42, 16, 4, +2, +4,0, -1,2

### langfristiger Zielplan 2023
- GS Leeste: KV 12, 12, 2, 1, +0, +1,0, -0,2
- GS Erichshof: KV 8, 8, 1, 0, +1, +0,0, +0,2
- GS Sudweyhe: KV 9, 9, 1, 0, +2, +1,0, +0,1
- GS Kirchweyhe: KV 8, 8, 1, 0, +5, +3,0, +0,2
- GS Lahausen: KV 12, 12, 2, 1, +0, +0,0, -0,2
- KGS Leeste: KV 36, 42, 16, 4, +2, +4,0, -1,2
- KGS Kirchweyhe: KV 36, 36, 14, 3, +8, +6,0, -0,6

**Landkreis Diepholz**
V. 18. Zielplanung – zeichnerische Darstellung –

Schulstandorte
im Landkreis Diepholz

<table>
<thead>
<tr>
<th>Öffentliche Schulen</th>
<th>Private Schulen</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Grundschule</td>
<td>Freie Schule Prinzhoefe (Bassum)</td>
</tr>
<tr>
<td>Hauptschule</td>
<td>Freie Waldortschule (Bruchh.-Vilien)</td>
</tr>
<tr>
<td>Realschule</td>
<td>Lukas Schule (Bassum)</td>
</tr>
<tr>
<td>Haupt- und Realschule</td>
<td>Janusz-Konczak-Schule (Freistaff)</td>
</tr>
<tr>
<td>Oberschule</td>
<td>Ludolf-Wilhelm-Fricke-Schule (Borstei)</td>
</tr>
<tr>
<td>Oberschule mit gymnasialem Angebot</td>
<td>Comenius Schule (Freistaff)</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Gymnasium mit Oberstufe
Kooperative Gesamtschule
Kooperative Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
Förderschule